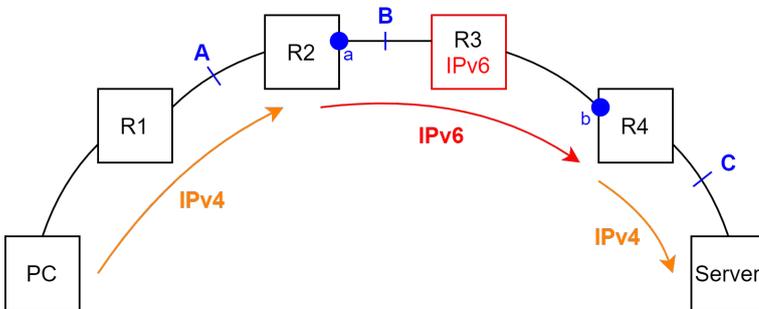


4 in 6

→ Bei 4 in 6 muss eine Teilstrecke überbrückt werden, da auf dieser Teilstrecke nur IPv6 gesprochen wird.



Beispiel: Ich sende ein Datenpaket an

einen Server mit **IPv4**. Auf dem Weg befindet sich ein Router, der nur **IPv6** spricht (**R3**)

1. Zunächst wird das Datenpaket mit **IPv4** zusammgebaut und versendet. Vor R2 (**A**) sieht es so aus:

Eth-H | **IPv4** | TCP | HTTP | Eth-T

2. R2 bemerkt anhand der Routingtabelle, dass **R3** nur **IPv6** spricht. Er erstellt einen **IPv6-Header** und stellt ihn vor den **IPv4-Header**. Quelle ist die IPv6-Adresse von R2 (**a**), Ziel ist die IPv6-Adresse von R4 (**b**). Das bedeutet, dass der **IPv6-Header** nur das Teilstück überbrückt. Das Datenpaket sieht so aus (**B**):

Eth-H | **IPv6** | **IPv4** | TCP | HTTP | Eth-T

3. R4 bemerkt, dass der **IPv6-Header** nicht mehr benötigt wird, da seine IP als Destination eingetragen war. Der **IPv6-Header** wird abgeschnitten. Das Datenpaket an Stelle **C**:

Eth-H | **IPv4** | TCP | HTTP | Eth-T

Revision #3

Created 19 January 2022 10:31:29 by Martin Tienken

Updated 2 March 2022 15:38:52 by Martin Tienken